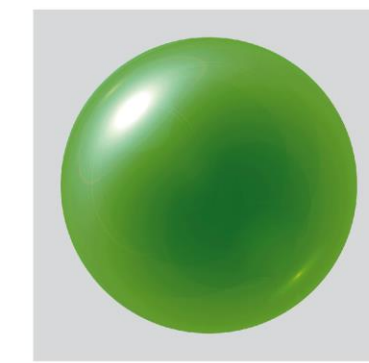


Evaluierung von Abferkelbuchten mit der Möglichkeit zur temporären Fixierung der Sau



Birgit HEIDINGER, Anton HAUSLEITNER, Eduard ZENTNER

Hintergrund

Entsprechend den aktuellen Vorgaben der Änderung der 1. Tierhaltungsverordnung vom 9. März 2012 ist die Durchführung eines Projekts „hinsichtlich der Evaluierung der Haltungssysteme im Bereich der Abferkelbuchten“ vorgeschrieben. Diese Änderungen sehen unter anderem vor, dass ab 1. Jänner 2033 Abferkelbuchten eine Mindestfläche von 5,50 m² aufweisen müssen, dabei darf eine Mindestbreite der Bucht von 160 cm nicht unterschritten werden. Des Weiteren dürfen die Sauen nur mehr bis zum Ende der „kritischen Lebensphase“ der Ferkel zum Schutz dieser fixiert werden. Die Abferkelstände müssen in Quer- und Längsrichtung auf die Körpergröße der Sauen einstellbar und mind. die Hälfte der Buchtenfläche dem Liegebereich von Sauen und Ferkeln zugeordnet sein.

Struktur des Teilprojekts



Untersuchungsziele & Methoden

- Ziel dieses Projekts ist die Evaluierung von zusammen mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis entwickelten/modifizierten Abferkelsystemen mit temporärer Fixierungsmöglichkeit der Sau hinsichtlich folgender Bereiche:
 - Ermittlung der Dauer der „kritischen Lebensphase“
 - Produktions- und Leistungsdaten
 - Tiergesundheit und Hygiene: Haltungsbedingte Schäden und Verletzungen, Verschmutzung der Sauen und Buchten
 - Analyse von Erdrückungsereignissen
 - Wohlbefinden von Sau und Ferkeln: Nestbauverhalten, Bewegungsmöglichkeit in der Bucht, Ferkelnestnutzung
 - Ökonomie und Arbeitswirtschaft

Die 4 Abferkelbuchtenmodelle im Gumpenstein-Teilprojekt

„Flügel-Bucht“

5,5 m², gerade Aufstallung, quer zum Gang



„Trapez-Bucht“

5,5 m², diagonale Aufstallung



„Knick-Bucht“

5,5 m², gerade Aufstallung, parallel zum Gang



„SWAP-Bucht“

6 m², gerade Aufstallung, quer zum Gang

■ 4x4-Design:

- 4 Buchtentypen
- 4 Fixierungsvarianten (0, 3, 4, 6)